

**An den
Arbeitskreis Monitoring Bürgervertrag Rissen (AMB)
Monitoringbericht zum öffentlich-rechtlichen Vertrag
2. Halbjahr 2023**

Inhaltsverzeichnis

- **SAGA**
- **AWO**
- **Belegungszahlen Sieverstücken**
- **Bezirksamt Altona**
 - **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**
 - **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen**
 - **Fortschritt der weiteren im Bürgervertrag vereinbarten Maßnahmen**
 - **Haus 21 WUK Sieversstücken**
 - **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft Sieverstücken**
 - **Schulsituation**
 - **Kindertagesbetreuung**
 - **Kleines KiFaZ**
 - **Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen**
 - **Stadtteilmütter**
 - **Sozialraumteam Altona-West**
 - **Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**
 - **Stadtteilmanagement Rissen**
 - **Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)**

Monitoring Suurheid 105-113

- 1. Fluktuationsrate (Verhältnis der Wohnungen mit Mieterwechsel zur durchschnittlichen Gesamtzahl der belegten Wohnungen im betrachteten Zeitraum)**

Stand per 31.12.2023: 2 Mieter sind ausgezogen
 Fluktuationsrate: 3,28 %

- 2. Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (1. und 2. Förderweg), einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung**

Stand per 31.12.2023

	Anzahl der Haushalte
Wohnberechtigungsschein	0
Dringlichkeitsschein	4
Dringlichkeitsbestätigung	3

- 3. Gesamtzahl der Haushalte mit eigenem Einkommen oder mit Einkünften aus Renten- und Pensionsansprüchen oder vergleichbaren Einkünften oder mit einem Ausbildungs- oder Studienverhältnis zum Bezugszeitpunkt der frei finanzierten Wohnungen**

Stand per 31.12.2023

	Anzahl der Haushalte
Eigenes Einkommen, etc.	55
Leistungsbezug	6

- 4. Haushaltseinkommen (brutto / in drei Clustern dargestellt)**

Stand per 31.12.2023

	Anzahl der Haushalte
bis 2.000 Euro	6
2.001 – 3.000 Euro	17
ab 3.001 Euro	37
Bei einem Mietverhältnis liegen keine Angaben zum Haushaltseinkommen vor.	

5. Haushaltsgröße bei Bezug

Stand per 31.12.2023

	Anzahl der Haushalte
1-Personen-Haushalte	35
2-Personen-Haushalte	13
3-Personen-Haushalte	11
4-Personen-Haushalte	2

6. Wohnungsmix

61 Wohnungen
1 Gewerbeobjekt
freifinanziert

Stand per 01.08.2019

	Anzahl der Wohnungen	Fläche
2-Zimmer-Wohnungen	31	46-60 m ²
3- Zimmer-Wohnungen	25	70-78 m ²
4- Zimmer-Wohnungen	5	85-89 m ²

Hinweis: Die Angaben zu den Punkten 2, 3 und 4 basieren auf Angaben der Mieter*innen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die SAGA übernimmt für diese Angaben keine Gewähr.



AWO-BIB gGmbH • Suurheid 119 • 22559 Hamburg

Bezirksamt Altona
z. H. Frau ■ Hampe
Platz der Republik 1

22765 Hamburg

15.12.2023

Monitoring - Halbjährliche Informationen aus der örU Suurheid

Sehr geehrte Frau Hampe,

für das zweite halbjährige Monitoring 2023 erhalten Sie nachfolgend die vereinbarten Informationen:

Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Stichtag im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Stichtag 15.12.2023	306	Personen
Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Spitzenwert im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Spitzenwert	311	Personen
Anzahl der ausgezogenen Wohnungslosen/ Verweildauer in der örU Suurheid			
	<= 6 Monate	8	Haushalte
	>6 und <12 Monate	6	Haushalte
	> =12 Monate	62	Haushalte
		76	Haushalte
Fluktuationsrate Verhältnis der im betrachteten Zeitraum ausgezogenen Haushalte zur Gesamtzahl der Haushalte.		52 %	
Anzahl von Haushalten Geflüchteter, die im betrachteten Zeitraum in regulären Wohnraum umgezogen sind.		76 209	Haushalte Personen



Gliederung der Gefl. nach Herkunftsländern			
	Iraner	22	Personen
	Afghanen	85	Personen
	Iraker	20	Personen
	Syrer	122	Personen
	Eritrea	13	Personen
	Äthiopien	3	Personen
	Ägypter	13	Personen
	Somalia	2	Personen
	Sonst.	26	Personen
Haushalts- bzw. Familiengrößen			
		2-8	Personen
Anzahl alleinstehender Männer (>= 18 Jahre und mit den Eltern wohnhaft)			
		17	Personen
Anzahl an Personen unter 18 Jahre			
	Bewohner <18 Jahren	151	Personen
	Bewohner <10 Jahren	96	Personen
	Bewohner <6 Jahren	51	Personen
Anzahl an wohnberechtigten Geflüchteten			
		306	Personen
Anzahl der Kinder, die Schulen bzw. Kitas besuchen			
		130	Personen
Anzahl an hauptamtlichen Betreuern des örU-Betreibers			
		7	Personen

Für Rückfragen zu unseren Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Datenauszug: 15.01.24

Stichtag: 31.12.23

Standortdaten

Geschlecht und Familieninformation

Einrichtung	Soll	Ist	Geschlecht, Familien			Anzahl Familien	Anzahl Personen in Familien	alleinstehend männlich	alleinstehend weiblich	alleinstehend divers	minderjährig männlich	minderjährig weiblich	minderjährig divers
			männlich	weiblich	divers								
Sieversstücken	695	623	412	211	0	100	343	258	22	0	105	86	0

Altersgruppen	0 bis 05	06 bis 18	00 bis 18	18 bis 27	28 bis 55	68 und älter

Nationalitäten - 10 am häufigsten im Bezirk Altona vertretene Nationalitäten	Afghanistan	Syrien	Deutschland	Ghana	Irak	Russische Föderation	Eritrea	Iran	Somalia	Türkei	ungeklärt	Staatenlos	(ohne Herkunftsland)

Überarbeitet durch SR1: Zahlen kleiner 3 werden durch "k.A." ersetzt.

Es sind auch Obdachlose in den Belegungszahlen enthalten.

Definition Familien: Familien inkl. kinderloser Paare.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Saureid;
2. Halbjahr 2023

Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen,

Kein Neuer Sachstand zum letzten Bericht.

Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen:

Es ist zwischenzeitlich ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der SAGA und der HSE geschlossen worden, um die erforderlichen Sielbauarbeiten beauftragen zu können, die vor Beginn des Hochbaus fertiggestellt sein müssen. Die Fällgenehmigung für die Erschließungsmaßnahmen wurden Ende September 2023 erteilt, anschließend die Bäume gefällt und die Flächen auf Kampfmittel und Blindgänger untersucht. Seit November 2023 wird das Straßenplanum hergestellt. Ab dem 08.01.2024 beginnt die Verlegung der Schmutz- und Regenwassersiele. Danach werden die weiteren Versorgungsleitungen verlegt und die 1. Baustufe der zukünftigen öffentlichen Straßen (Baustraßen) hergestellt.

Haus 21 in der WUK Sieversstücken als Standort sozialer Angebote für Kinder und Familien

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht.

Projekt Kinderfreundliche Unterkunft am Standort Sieverstücken

Für den Kinderfreundlichen Raum (KFR) in Sieversstücken wird weiterhin eine Pädagogische Fachkraft gesucht. Der Raum ist vor kurzen gründlich gereinigt worden, da er sehr unreinigt war. Der Raum wird einmal wöchentlich von der Kita Waldspatzen genutzt.

Schulsituation

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht seitens des Bezirksamts Altona

Kindertagesbetreuung

Das Sprachförderangebot für die Kita Waldspatzen auf dem Unterkunftsgelände Sieverstücken konnte um ein Jahr verlängert werden. Momentan finden Gespräche für ein Fortführung statt.

Das Kleine KiFaZ

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht. Die Angebote werden in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Gesundheitsfachkräften und Sozialpädagogischen Fachkräften erbracht. Die wöchentlichen Angebote sind stark nachgefragt, daneben werden aufsuchende Einzelfallhilfen durchgeführt. Die Angebote können unter folgendem Link entnommen werden:

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2023

<https://kinderschutzbund-hamburg.de/projects-archive/kinder-und-familienzentrum-rissen/>

Das Kleine KiFaz wird durch das Bezirksamt Altona, Fachamt Jugend- und Familienhilfe ab dem Berichtsjahr 2023 über die Rahmenezuweisung FamilienFörderung finanziert. Für das Berichtsjahr 2024 wurde die Förderung erhöht.

Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht

Stadtteilmütter

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht

Sozialraumteam Altona-West

Das Sozialraumteam Altona West (SRT) besteht seit ca. 3 Jahren und hat inzwischen über 35 feste und assoziierte Mitglieder. Alle Akteur*innen arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus den Elbvororten, überwiegend aus Rissen, in verschiedenen Kontexten zusammen. Im SRT kommen Mitarbeitende aus Kinder- u. Jugendhilfe, offener Kinder- und Jugendarbeit, Frühen Hilfen, Schule, Ehrenamt, dem Sozialraummanagement Rissen, Sportverein Rissen, der Wohnunterkunft Suurheid und dem Fachamt für Gesundheit zusammen.

Ziel und Aufgabe des SRTs ist es, eine transparente, durchlässige und ineinandergreifende Arbeitsweise der Jugendhilfeangebote zu entwickeln und gemeinsam bedarfsgerechte Kooperationsprojekte für die Kinder, Jugendlichen und Familien zu erarbeiten und umzusetzen.

Das SRT kommt monatlich zum Informations- und Fachaustausch und zur Beratung zu Bedarfs- und Bedürfnisanalysen im Hinblick auf die sozialräumliche Angebotsentwicklung zusammen. Aus dieser konstruktiven Bedarfsermittlung im SRT konnten zahlreiche Angebote geschaffen werden.

Die Trennungs- und Scheidungsberatung wird seit dem 01.09.2021 durchgeführt und inzwischen aus SHA Mittel finanziert. Der durchführende Träger ist ab dem 01.01.2024 „Neustart“, welcher das Angebot weiterhin wöchentlich in den Räumen des DKSB in Iserbrook anbietet. Das Angebot wird gut angefragt und genutzt.

Seit dem 01.07.2022 führen die Stadtteilschule Rissen und der Rissener Sportverein erfolgreich ein Schwimmprojekt durch, um Kindern aus den Klassenstufen 5 bis 7 das Schwimmen beizubringen und deren Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit zu stärken. Weitere durch das SRT initiierte und finanzierte sozialräumliche Angebote sind zwei Selbstbehauptungskurse für Mädchen, deren Sozialverhalten entweder durch Aggressivität oder starke Zurückgezogenheit geprägt ist. Hier arbeiten wieder der Rissener Sportverein und die Stadtteilschule Rissen zusammen. Die Projektteilnahme ist nicht an den Besuch der Stadtteilschule gebunden. Ein weiteres Projekt, welches durch die Schülerschaft der Stadtteilschule Rissen in und mit den Nutzer*innen des Jugendzentrums Rissen durchgeführt wird, sind die Lesepatenschaften. Hier unterstützen seit dem 01.04.2023 ältere Schüler*innen als Lesementoren

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid; 2. Halbjahr 2023

die jüngeren Schüler*innen. Die Mentoren wurden zuvor für diese Aufgabe von einer Lehrerin ehrenamtlich geschult. Neben der Stärkung der Lesekompetenz, werden auch die Sozialen Ressourcen der jüngeren Kinder gestärkt.

Ein weiters sozialräumliches Beratungsangebot wird donnerstags an den Grundschulen Iserberg und Marschweg in Rissen von dem neu gegründeten Träger Neustart seit dem 25.05.2023 angeboten. Das Projekt trägt den Namen „Gemeinsam. Stark.“ Das Angebot richtet sich sowohl an Familien mit als auch ohne Migrationshintergrund und ist nicht auf die Schülerschaft der beiden Schulen begrenzt. Neustart unterstützt die Ratsuchenden bei Anträgen und Schriftverkehr (z. B. Grundsicherung, Kindergeld, Jobcenter, Wohngeld, ALG), Behördengängen (z. B. Ausländerbehörde), Gesundheit (Ärzte, Logopäden, Ergotherapie), Vermittlung an spezialisierte Beratungsdienste, Erziehungsfragen und Familienzusammenleben, Vermittlung von Kitaplätzen, Anbindung an Freizeit- und Sozialraumangebote, schulischen Angelegenheiten, Integrations- und Deutschkurse.

Im Stadtteilbüro Rissen, Grete-Neermann-Platz 24, 22559 Hamburg findet seit dem 01.05.2023 ebenfalls ein Sozialberatungsangebot „Rat und Tat“ durch die Jugendhilfeträger Hakiju (Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.) und Großstadt Mission (GM) statt. Das Angebot richtet sich an Familien und junge Erwachsene, die Unterstützung im Umgang mit Behörden benötigen, staatliche Leistungen bei Behörden beantragen möchten, oder auch Fragen in Bezug auf die Erziehung ihrer Kinder haben. Zudem kann teilweise auch eine Begleitung zu Behörden ermöglicht werden. Relevant ist das Beratungsangebot besonders für Eltern, weil sich die Überforderungssituationen oftmals auf das Familienleben und auf die Erziehung der Kinder auswirken. Der Träger Neustart bietet seit November 2023 in den Räumlichkeiten donnerstags eine lösungsorientierte Familienberatung an, an welche sich Eltern und Jugendliche wenden können, um z.B. Auswege aus akuten Krisen zu erarbeiten.

Das Stadtteilbüro wurde in Kooperation der Träger neu eingerichtet und verschönert, sodass in gemütlicher Atmosphäre Beratungen stattfinden können. Weitere Angebote sowie eine Einweihungsfeier vor Ort sind in Planung.

Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf

In der zweiten Jahreshälfte wurden zur Belegung der ASB Halle 15 zwei weitere Flohmärkte am 10.09.23 und am 19.11.23 erfolgreich umgesetzt. Die vielen Verkaufsstände, als auch das Essensangebot zogen viele Menschen aus der Nachbarschaft an. Ebenso wurde der nachbarschaftliche Aktionstag im Rahmen des Hamburger Tag der Familien in der Halle 15 am 26.08.23 umgesetzt. Unter Beteiligung verschiedener Akteure aus dem nachbarschaftlichen Umfeld wurden vielfältige Mitmachangebote, sportliche Aktivitäten, ein buntes Bühnenprogramm, abwechslungsreiche internationale kulinarische Angebote sowie unterschiedliche kommunikative und informelle Möglichkeiten präsentiert.

Die Kooperation mit dem Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/ Südholstein wurde fortgeführt. So wurde neben dem Bilderbuch Kino und der diversitätsorientierten Kinderbuch-Bibliothek noch ein Café im Haus 21 in der Unterkunft Sieversstücken eingeführt, welches wöchentlich am Donnerstagnachmittag von zwei Bewohnerinnen der Unterkunft angeboten wird. Begleitet wird das Café von zwei Kinderbetreuerinnen und sozialer Beratung. Das Café ist ein gern

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid; 2. Halbjahr 2023

angenommener Treffpunkt geworden. Hier werden Informationen und gegenseitige Hilfe weitergegeben. Es entstehen auch neue Projektideen in diesem Café.

Am 02. Juli fand das jährliche Rissener Sommerfest statt, welches vom Stadtteilmanagement Rissen und einer Gruppe Ehrenamtlichen jährlich organisiert und von den Partnerschaften finanziell gefördert wird.

Im Rahmen des diversity days der Stadtteilschule Rissen hat am 25.08.2023 in der Aula die Kabarettaufführung "HOMOLOGIE" mit anschließender Fragerunde mit dem Kabarettisten Malte Anders stattgefunden. Jeweils 100 Schüler:innen der Jahrgänge 7 und 8 nahmen an der Veranstaltung teil.

Im Rahmen der Altonaer Vielfaltswache 2023 wurde ebenfalls an der Stadtteilschule Rissen am 11.10.23 ein Sensibilisierungsworkshop zum Thema Rassismus angeboten. Der Workshop sowohl mit Schüler:innen, als auch Kolleg:innen und Eltern durchgeführt. Ibrahim Arslan, ein Überlebender des rassistischen Anschlags in Mölln, hat aus der Betroffenenperspektive berichtet und mit den Teilnehmenden gemeinsam die Folgen des Verbrechens diskutiert. Dabei wurden das staatliche Handeln hinterfragt und reflektiert, um Erinnerungskultur nachhaltig zu gestalten.

Auch der diesjährige Weihnachtsmarkt, welcher vom Haus Rissen unter Einbindung ortsansässiger Schulen und Vereine vom 15.-17.12.23 stattfindet, wird von den Partnerschaften finanziell gefördert.

Stadtteilmanagement Rissen

Das Stadtteilmanagement (STM) vernetzt in Rissen Akteure und Ressourcen, koordiniert und entwickelt mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Aktivitäten und organisiert dafür notwendige Rahmenbedingungen (Finanzierungen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume) und führt eigene Projekte durch. Ermöglicht werden damit Integration in diversen Begegnungsformaten sowie Information und Kommunikation der Nachbarschaft.

Das STM ist geschäftsführend für die Rissener Runde / Stadtteilbeirat Rissen tätig und verwaltet den der Rissener Runde bereitgestellten Verfügungsfonds mit allen zuwendungsrechtlichen Aufgaben.

Darüber hinaus organisiert bzw. begleitet das STM weitere anlassbezogene und dauerhafte Vernetzungsrunden wie das Netzwerk der Angebote in Sieversstücken, das Sozialraumteam Altona-West etc. Zudem kooperiert das STM eng mit der Asylgruppe Rissen, dem Zukunftsforum, dem Bürgerverein, dem Verein der Kaufleute, individuellen Ehrenamtlichen etc.

Nachdem ein im Jahr 2022 vom STM koordinierter Antrag an den Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere zum Erarbeiten einer Machbarkeitsstudie eines möglichen Begegnungszentrums „Halle 15“ des ASB an der Suurheid erfolgreich war, ist die Umsetzung der Studie im Oktober mit Begleitung durch das STM angelaufen.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2023

Erstmals seit 2019 koordinierte STM wieder das Rissener Sommerfest, zeitgleich wurde eine Fortschreibung der Rissener Stadtteil-Broschüre veröffentlicht. Auch ein kleiner Weihnachtsmarkt Anfang Dezember wurde vom STM zusammen mit engagierten Ehrenamtlichen organisiert.

Im Stadtteilbüro sind regelhafte Angebote angelaufen, etwa eine offene Sozialberatung durch das Sozialraumteam West oder die Nähgruppe der Johannesgemeinde, weitere Angebote (Stadtteilmütter, Familienberatung) sollen bis Frühjahr 2024 die Tätigkeit aufnehmen.

Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)

In Halle 15 des ASB OV HH-Mitte werden seit Jahren kleinteilige regelmäßige und anlassbezogene Nachbarschafts-Aktivitäten umgesetzt, u.a. Flohmärkte, Kleider-Börse, Sprachunterricht, Beteiligung am Hamburger Tag der Familien etc.

Um zu ermitteln, mit welchem investiven Aufwand welche Aktivitäts-Potenziale in ggf. renovierten Hallen umgesetzt werden können, ist derzeit eine große Machbarkeitsstudie in der Umsetzung.